

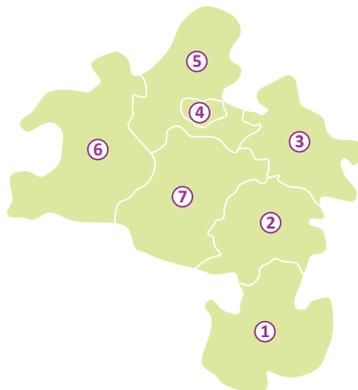
# Unser Team



## Palliative Geburt und vorgeburtliche palliative Beratung

### Unser Einsatzgebiet

Wir sind für unsere Patienten unterwegs von Bad Karlshafen im Norden bis Fulda im Süden, von Korbach im Westen bis Eschwege im Osten. Wir arbeiten flächendeckend im gesamten Regierungsbezirk Kassel und bei Bedarf auch in den angrenzenden Nachbarregionen. Hier versorgen wir unheilbar kranke Kinder und Jugendliche medizinisch und pflegerisch in ihrem eigenen Zuhause. Sie und ihre Familien werden auf Wunsch auch von unserer psychologischen Beraterin begleitet.



- ① Fulda
- ② Hersfeld-Rotenburg
- ③ Werra-Meißner-Kreis
- ④ Kassel
- ⑤ Landkreis Kassel
- ⑥ Waldeck-Frankenberg
- ⑦ Schwalm-Eder-Kreis

**Kleine Riesen Nordhessen gGmbH**  
Mönchebergstraße 41-43 (Haus M)  
34125 Kassel  
Telefon: 0561-980 17558  
Telefax: 0561-980 6819  
info@kleine-riesen-nordhessen.de  
www.kleine-riesen-nordhessen.de



# Leben ist endlich



## Unsere Ziele sind

- die werdenden Eltern in ihrem Entscheidungsprozess zu unterstützen
- Familien zu ermöglichen, die gemeinsame Zeit in Würde miteinander zu Hause zu erleben
- Krankenhausaufenthalte in Krisensituationen zu vermeiden

Immer wieder besteht bei werdenden Eltern, die ein Kind mit voraussichtlich nur sehr kurzer Lebensprognose erwarten, der Wunsch, mit ihrem Kind zusammen zu Hause eine Familie sein zu dürfen, und sei es auch nur für eine kurze Zeit. Auch wünschen sie sich, dass ihr Kind nicht in einer Klinik verstirbt, sondern zu Hause.

Die Palliativversorgung eines noch ungeborenen Kindes mit lebensverkürzender Erkrankung beginnt bereits vor der Geburt, nämlich dann, wenn im Rahmen pränataler Diagnostik eine lebenslimitierende Erkrankung festgestellt wird.

Internationale Studien weisen darauf hin, dass die Einbeziehung von multiprofessionellen KinderPalliativTeams in den vorgeburtlichen Beratungsprozess es vielen Eltern ermöglicht, sich für das Austragen des Kindes zu entscheiden. Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, alles dafür zu tun, dass auch schwersterkrankte und sterbende Neugeborene (die „Kleinsten“ in unserer Gesellschaft) ihre verbleibende Lebenszeit würdevoll verbringen können. Dies ist nur möglich, wenn werdende Eltern, die ein Kind mit voraussichtlich nur sehr kurzer Lebensprognose erwarten, eine hervorragende multiprofessionelle Beratung über die Möglichkeit der ambulanten palliativmedizinischen Versorgung im häuslichen Kontext erhalten. Mit dieser Unterstützung wird es ihnen ermöglicht, sich in Liebe und Ruhe zu Hause von ihrem Kind zu verabschieden.

## Wir arbeiten eng zusammen mit

- allen Geburtskliniken im Regierungsbezirk Kassel
- niedergelassenen Geburtshelfern und Kinderärzten
- niedergelassenen Hebammen
- psychosozialen Diensten
- Schwangeren-Beratungsstellen
- ambulanten und stationären Hospizdiensten wie z. B. dem Heilhaus Kassel

**Wenn sich Eltern trotz der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung entscheiden, ihr Kind zur Welt zu bringen, stellen sich ihnen viele drängende Fragen:**

- Was kann vor und nach der Geburt passieren?
- Was brauchen wir zu Hause, wenn unser Kind medizinische Hilfe benötigt?
- Kann ich mit meinem Kind direkt nach der Geburt nach Hause?
- Kann mein Kind bis zuletzt in unserer Familie bleiben?
- Wer ist für uns als Familie zu Hause unser Ansprechpartner?
- Was passiert nach dem Versterben meines Kindes?
- Gibt es psychosoziale Unterstützung?
- Wer schult uns Eltern im Umgang mit Notfallsituationen?
- Gibt es eine Betreuung über den Tod hinaus?

Diese und andere Fragen besprechen wir gerne mit den Eltern in einem Beratungsgespräch.



Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.